



Dieser Professor erlaubt keine Fehler

ZÜRICH. Im Alltag ist Herbert Looser Physikprofessor an der Fachhochschule Nordwestschweiz. In seiner Freizeit gibt er Kampfsport-Lektionen und kann - anders als in der Vorlesung - auch mal harsch werden.

Das Schwert ist scharf wie eine Rasierklinge. Langsam gleitet es aus der Scheide und wird anschliessend mit einer schwingvollen, aber ruhigen Bewegung über den Kopf geführt. Dann ein Hieb, der die Luft hörbar teilt.

«Nicht übertreiben. Nicht wollen. Geschehen lassen», ermahnt Herbert Looser seinen Schüler. Der Physikprofessor der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ist nicht nur ein leidenschaftlicher Anhänger japanischer Kampfkünste, sondern selbst auch ein so genannter Iaido-Sensei – ein Meister der japanischen Schwertkunst.

Bereits im Alter von sechzehn Jahren weckte ein Zeitschriftenartikel sein Interesse

«An Iaido fasziniert mich die Suche nach Perfektion - verbunden mit der steilen Gefahr.»

Herbert Looser
Professor für Physik an der FHNW.



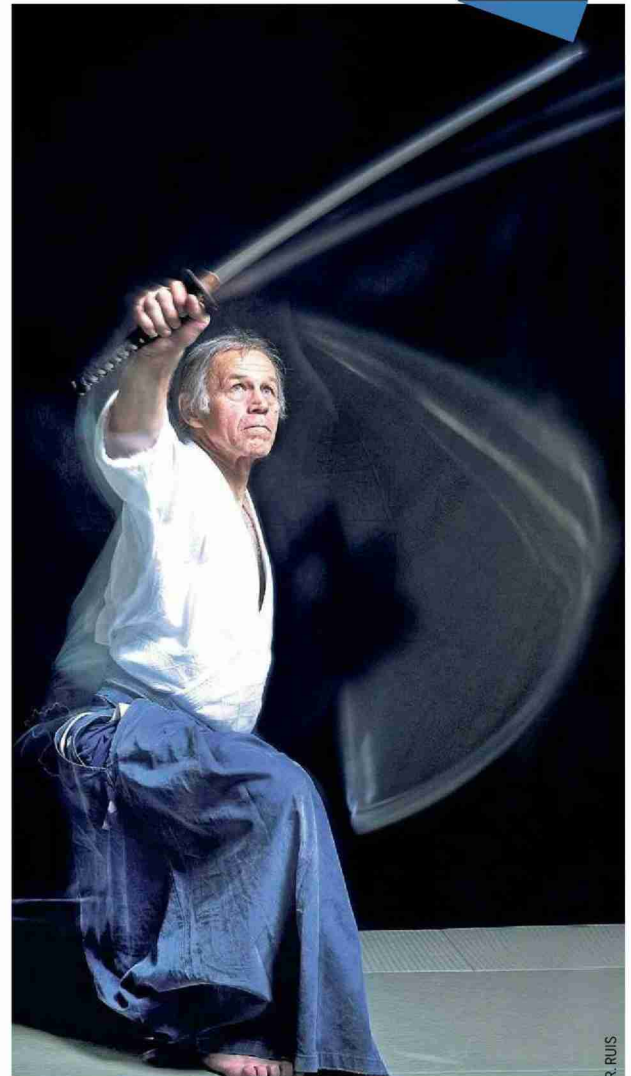
für Judo und dessen ideologische Hintergründe. Fortan belegte er verschiedene Kampfsport-Kurse. Nach zehn Jahren hartem Training erreichte er im Judo den schwarzen Gürtel. Weil ihm aber die zunehmende «Versportlichung» missfiel, konzentrierte er sich fortan auf

andere Kampfkünste.

An Iaido fasziniert ihn die Suche nach Perfektion. Zudem, so Looser, liebe er die Gefahr. «Man darf sich keine Fehler erlauben, sonst verletzt man sich», präzisiert er. Und gerade weil es so anspruchsvoll ist, sieht er zwischen seinem Hobby und seiner Tätigkeit als Physikprofessor viele Parallelen: «Im Kampfsporttraining gilt dasselbe wie im Physikunterricht. Alle können kommen. Doch es zeigt sich schnell, wer auch mitkommt.» Looser fordert viel von seinen Schülern. Mitunter kann er sogar harsch werden. Doch den Respekt verliert er nie. Und so hört jede Iaido-Lektion genauso auf, wie sie begonnen hat: mit einer symbolischen Geste – der gemeinsamen Verbeugung vor dem Schwert.

KEN ZUMSTEIN
www.aikikai-zuerich.ch

25.11.2011 / WWW.20MINUTEN.CH



Die japanische Schwertkunst Iaido erfordert volle Konzentration.